

Erste ausgewählte Ergebnisse *der 55. Reiseanalyse*



WILLKOMMEN ZU DEN ZENTRALEN ERGEBNISSEN DER REISEANALYSE 2025



Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) freut sich, zentrale Ergebnisse aus der aktuellen Reiseanalyse 2025 mitzuteilen. Die seit über 50 Jahren jährlich durchgeführte Reiseanalyse gilt als detaillierteste Untersuchung zur deutschen Urlaubsreisenachfrage. Die FUR ist eine neutrale, nicht kommerzielle Interessengemeinschaft der Nutzer von Tourismusforschung. In ihrem Auftrag wird jährlich die Reiseanalyse erstellt.

2024: Noch nie gab es mehr Reisende

Im Jahr 2024 gab es über 56 Mio. Urlaubsreisende (5+ Tage), so viele wie noch nie zuvor. Auch die Gesamtausgaben für Urlaubsreisen erreichten einen neuen Rekordwert von über 90 Mrd. €. Gleichzeitig stieg das Gesamtvolumen der Urlaubsreisen auf 68 Mio. (2 Mio. weniger als 2019).

Bei den Reisezielen dominierte weiter das Ausland mit einem Marktanteil von 76%. Das Inland konnte aber leicht von 22% auf 24% Marktanteil zulegen. Im Ausland lag Spanien klar vor Italien, der Türkei, Griechenland und Österreich. Im Inland belegte Schleswig-Holstein erstmals Platz eins des Bundesländerrankings. Entsprechend der gleichbleibend großen Bedeutung des Mittelmeerraums waren weiterhin hohe Marktanteile von Flugreisen, Hotelübernachtungen und Pauschalreisen zu verzeichnen. Bei den Buchungen setzte sich der langjährige Trend zu immer mehr Online-Buchungen zu Lasten von Buchungen im persönlichen Gespräch fort.

2025: Zeichen für ein gutes Jahr

Trotz der recht negativen Einschätzung der wirtschaftlichen Lage sind die Urlaubspläne der Deutschen positiv: 75% der Bevölkerung planen, im Jahr 2025 sicher zu verreisen. Bei 43% steht das Ziel schon fest, bei 32% ist das Ziel noch offen. Das sind mehr als vor einem Jahr und mehr als vor der Corona-Pandemie.

Die große Reiseerfahrung sowie vielseitige Urlaubsinteressen sorgen dafür, dass zumindest eine lange Urlaubsreise im Jahr für die meisten zum Leben dazugehört. Falls das Geld knapp sitzt, wird eher in anderen Bereichen gespart als am Urlaub selbst. Und auch bei den Urlaubsausgaben gibt es unterschiedliche Strategien, die am Ende dafür sorgen, dass nur wenige aus finanziellen Gründen auf ihre Reisen verzichten.

Dies sind positive Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tourismusjahr 2025.

**Rückschau 2024:
Rekorde bei der Anzahl der Reisenden
und der Summe der Ausgaben**

VOLUMEN BEI URLAUBSREISEN 2024:

Rekorde bei Reisenden und Ausgaben für Urlaubsreisen

Urlaubsreisende



56,4 Mio.

2023: 54,2 Mio.
2022: 53,1 Mio.
2021: 47,8 Mio.
2020: 44,6 Mio.
2019: 55,2 Mio.

Urlaubsreisen



68,3 Mio.

2023: 64,5 Mio.
2022: 67,1 Mio.
2021: 55,1 Mio.
2020: 50,5 Mio.
2019: 70,8 Mio.

Ausgaben bei Urlaubsreisen



90,1 Mrd.

2023: 86,3 Mrd. €
2022: 80,1 Mrd. €
2021: 56,0 Mrd. €
2020: 45,1 Mrd. €
2019: 73,1 Mrd. €

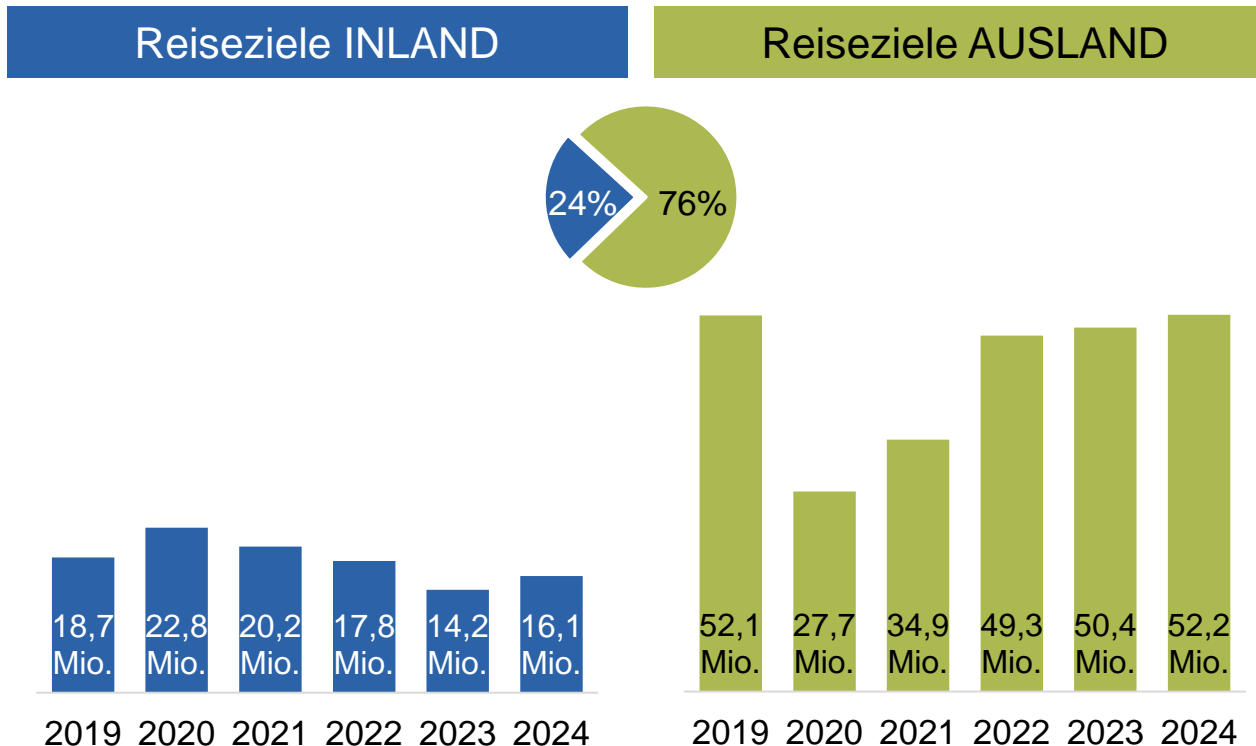
Urlaubsreisen 2024 (5+ Tage)

Die Urlaubsreiseintensität, der Anteil derjenigen, die im Jahr wenigstens eine Urlaubsreise gemacht haben, lag im Jahr 2024 bei 80%. Das entspricht gut 56 Mio. Personen, so viele wie noch nie zuvor. Die Zahl der Urlaubsreisen ist im Vergleich zum Vorjahr auf 68 Mio. gestiegen. Bei den Reiseausgaben war 2024 erneut ein Rekordjahr: Mit 90 Mrd. € lag das Volumen knapp 4 Mrd. € über dem Wert von 2023.

Kurzurlaubsreisen 2024 (2-4 Tage)

Für das Segment Kurzurlaubsreisen (der 14-75-Jährigen) lauten die Eckdaten für das Jahr 2024: 94 Mio. Kurzurlaubsreisen mit Gesamtausgaben von 37 Mrd. €. Beides sind Rekordwerte, deutlich über dem Niveau der Vorjahre.

REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2024: Zuwächse bei Inland und Ausland



Marktanteile Inland/Ausland

Auch im Jahr 2024 dominierten die Auslandsreisen. Ihr Anteil war mit 76% aller Urlaubsreisen sehr hoch, allerdings etwas niedriger als im Vorjahr (78%).

Urlaubsvolumen Inland/Ausland

Auf die Ziele im Ausland entfielen damit 2024 gut 52 Mio. Urlaubsreisen, knapp 2 Mio. mehr als im Vorjahr und etwa genauso viele wie 2019.

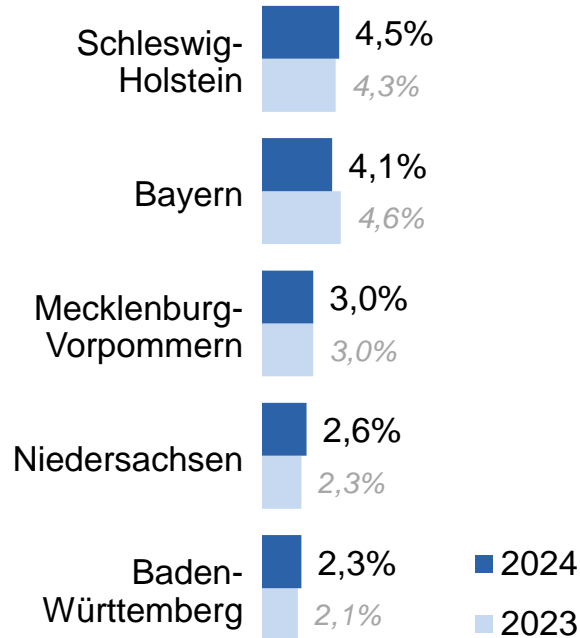
Deutschland war mit Abstand das wichtigste Reiseziel. Gegenüber 2023 war ein Zuwachs von knapp 2 Mio. Urlaubsreisen zu verzeichnen.

Von den Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage Dauer) führten 2024 knapp drei Viertel ins Inland, etwas weniger als 2023 und 2019.

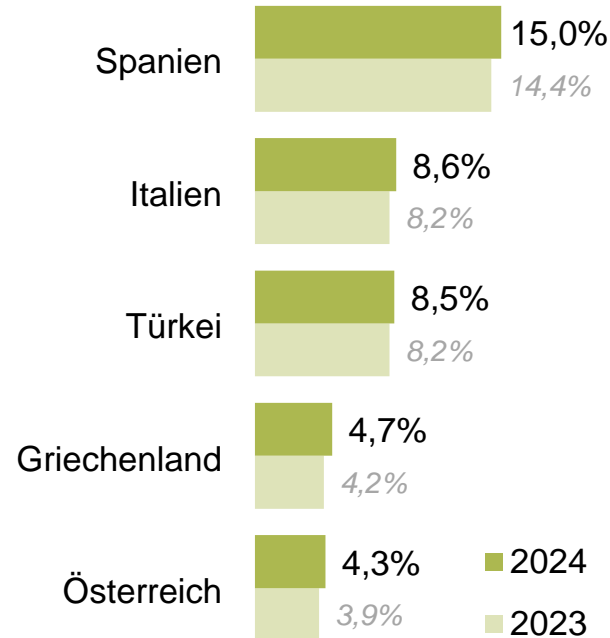
REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2024:

Spanien dominiert im Ausland; Küstenländer im Inland stark

Reiseziele INLAND



Reiseziele AUSLAND



Reiseziele Inland

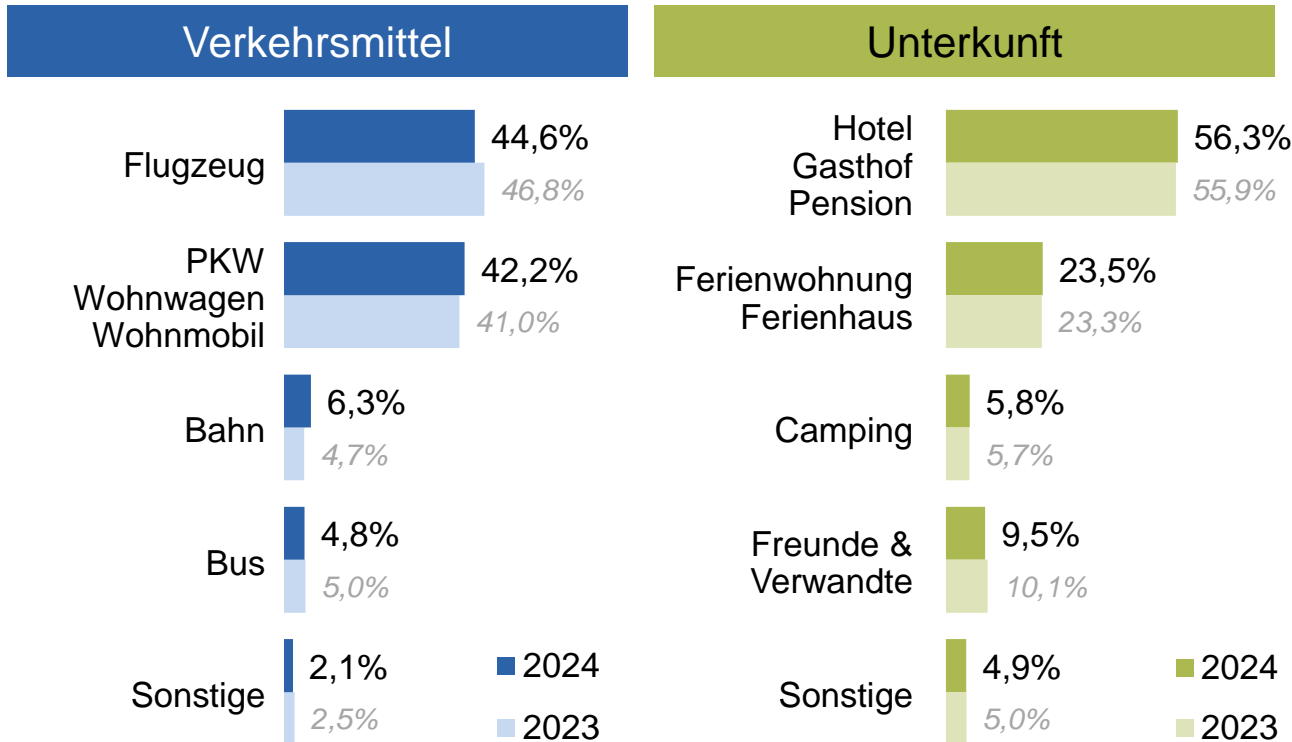
Im Ranking der nachfragestärksten Bundesländer verdrängte Schleswig-Holstein Bayern von der Spitze. Dahinter folgten Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Baden-Württemberg. Mit Ausnahme Bayerns verzeichneten alle diese Ziele leichte Zuwächse oder stabile Werte gegenüber dem Vorjahr.

Reiseziele Ausland

Im Ausland baute Spanien seine Dominanz weiter aus. Es folgten Italien, die Türkei und Griechenland mit leicht höheren Marktanteilen als im Vorjahr. Auch Österreich konnte wieder zulegen und Kroatien auf Platz 6 verweisen. Der Marktanteil der Fernreiseziele lag bei 6,9% (2023: 9,3%; 2022: 6,9%).

VERHALTEN BEI URLAUBSREISEN 2024:

Flug- und Hotelreisen mit deutlichem Zuwachs gegenüber 2023



Verkehrsmittel

Passend zur Dynamik bei den Reisezielen war ein geringer Rückgang im Marktanteil der Flugreisen und eine leichte Zunahme bei den Autoreisen zu verzeichnen. Auch die Bahn konnte etwas zulegen.

Unterkunft

Bei den Unterkunftsarten standen die Zeichen überwiegend auf Stabilität. Dabei dominierten Hotel etc. deutlich vor Ferienwohnung und Ferienhaus.

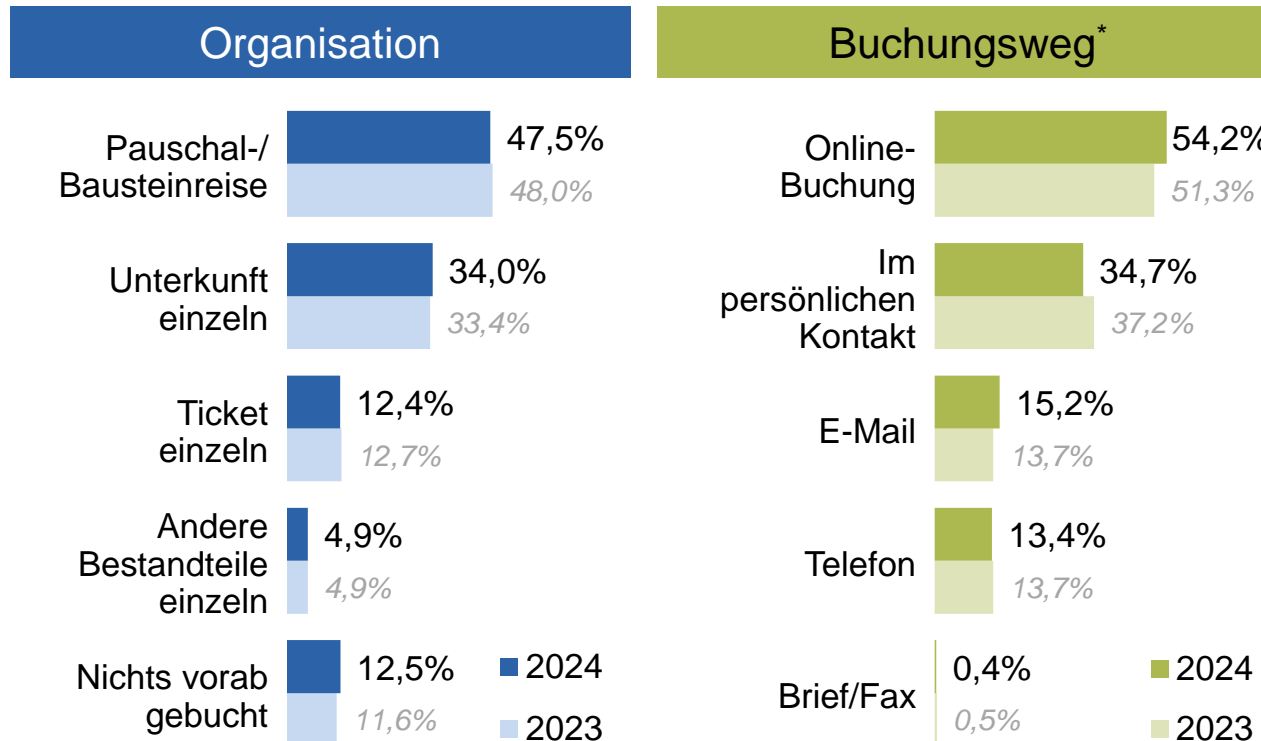
Reisedauer und Ausgaben

Die Reisedauer lag 2024 durchschnittlich bei 13,0 Tagen. Dies ist fast so lang wie 2023, und deutlich länger als 2022 (12,6 Tage) oder 2019 (12,4 Tage).

Pro Person und Reise wurde 2024 ähnlich viel ausgegeben wie im Vorjahr, nämlich im Schnitt 1.319€ (2023: 1.337€; 2022: 1.194€; 2021: 1.017€; 2020: 892€; 2019: 1.032€).

ORGANISATION & BUCHUNG BEI URLAUBSREISEN 2024:

Pauschalreisen deutlich vorn, Onlinebuchungen dominieren



Urlaubsorganisation

Im Zusammenhang mit der weiterhin großen Bedeutung von Reisezielen in der Mittelmeerregion war die Zahl der Pauschalreisen auch 2024 sehr hoch.

Buchungswege

Im Jahr 2024 wurden bei mehr als 54% aller Urlaubsreisen Leistungen online gebucht. Bei knapp 35% aller Urlaubsreisen wurden Leistungen im persönlichen Kontakt gebucht.

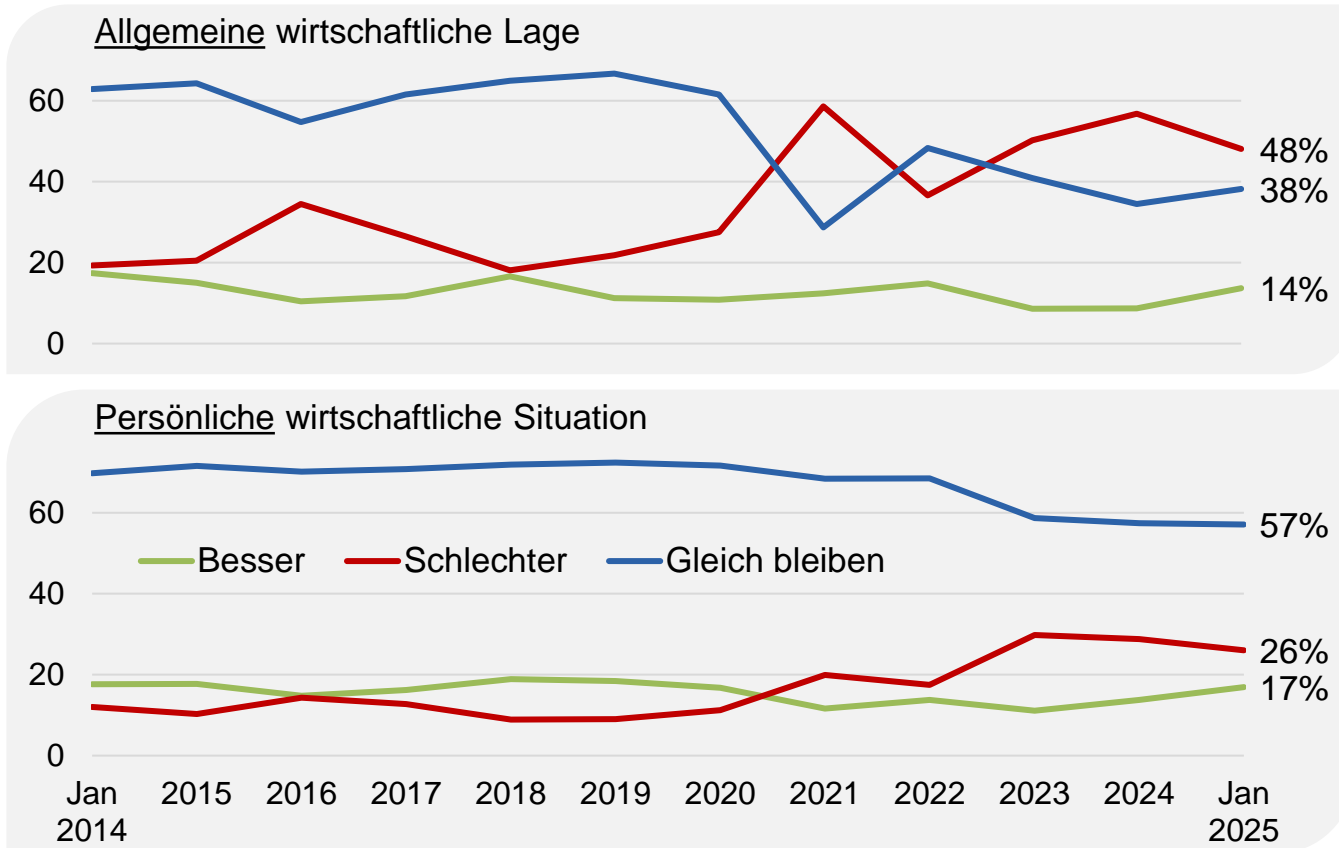
Die Zunahme der Onlinebuchungen liegt dabei im langfristigen Trend. Dem gegenüber steht der langfristig rückläufige Trend der Buchung im persönlichen Kontakt.

* nur Urlaubsreisen mit Vorabbuchung
 Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren in Deutschland - Urlaubsreisen 2024 ab 5 Tage Dauer; Mehrfachnennungen möglich
 Quelle: RA 2025

**Ausblick 2025:
Positive Aussichten
für ein starkes Reisejahr**

EINSCHÄTZUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Persönliche Aussichten etwas positiver als Anfang 2024



Beurteilung der wirtschaftlichen Lage

Bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung haben sich die Erwartungen gegenüber Januar 2024 leicht verbessert, aber immerhin 48% der Bevölkerung erwarten eine Verschlechterung in den kommenden 12 Monaten.

Wichtiger für die Urlaubsnachfrage ist der Blick auf die persönliche wirtschaftliche Situation: Die allermeisten, nämlich 57% (Vorjahr 57%), erwarten keine Veränderung. 17% (Vorjahr 14%) rechnen mit einer Verbesserung, 26% (Vorjahr 29%) befürchten eine Verschlechterung.

Dies ist zwar immer noch ein vergleichsweise negativer Ausblick auf die persönliche wirtschaftliche Lage, dennoch haben 74% der Bevölkerung stabile oder sogar positive Aussichten.

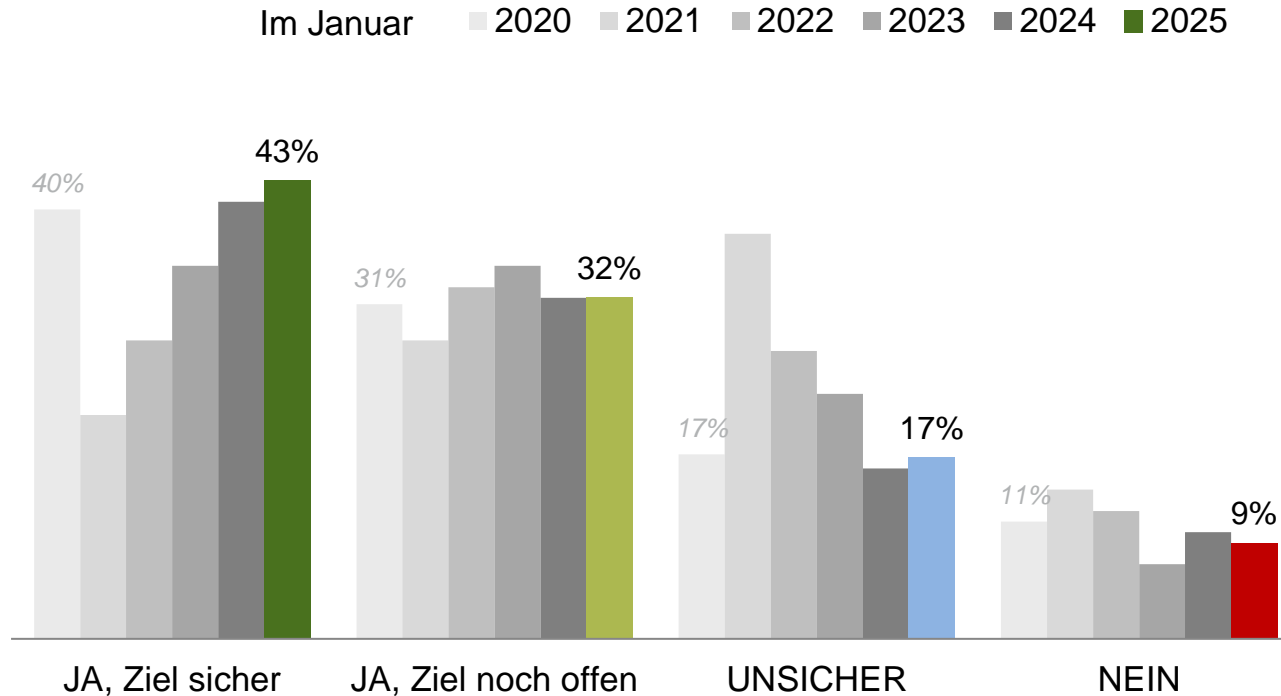
Frage: Wie schätzen Sie die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland bzw. Ihre persönliche wirtschaftliche Situation ein?

Wird diese in ca. einem Jahr besser sein, schlechter sein oder wird sie gleich bleiben?

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland; Quelle: RA 2025

REISEPLÄNE 2025

Die meisten haben schon konkrete Pläne für Urlaubsreisen



Stand der Urlaubspläne im Januar 2025

Trotz der relativ negativen Einschätzung der wirtschaftlichen Lage sind die Urlaubspläne der Deutschen sehr positiv:

75% der Bevölkerung planen im Jahr 2025 sicher zu verreisen: Bei 43% steht das Ziel schon fest, bei 32% ist das Ziel noch offen. Dies sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tourismusjahr 2025.

Der Anteil der Unsicheren liegt mit 17% auf dem gleichen Level wie vor der Pandemie. Der Wert derjenigen, die 2024 sicher keine Urlaubsreise planen liegt bei 9%.

Frage: Wenn Sie jetzt einmal an dieses Jahr denken: Haben Sie für 2025 schon Urlaubspläne? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

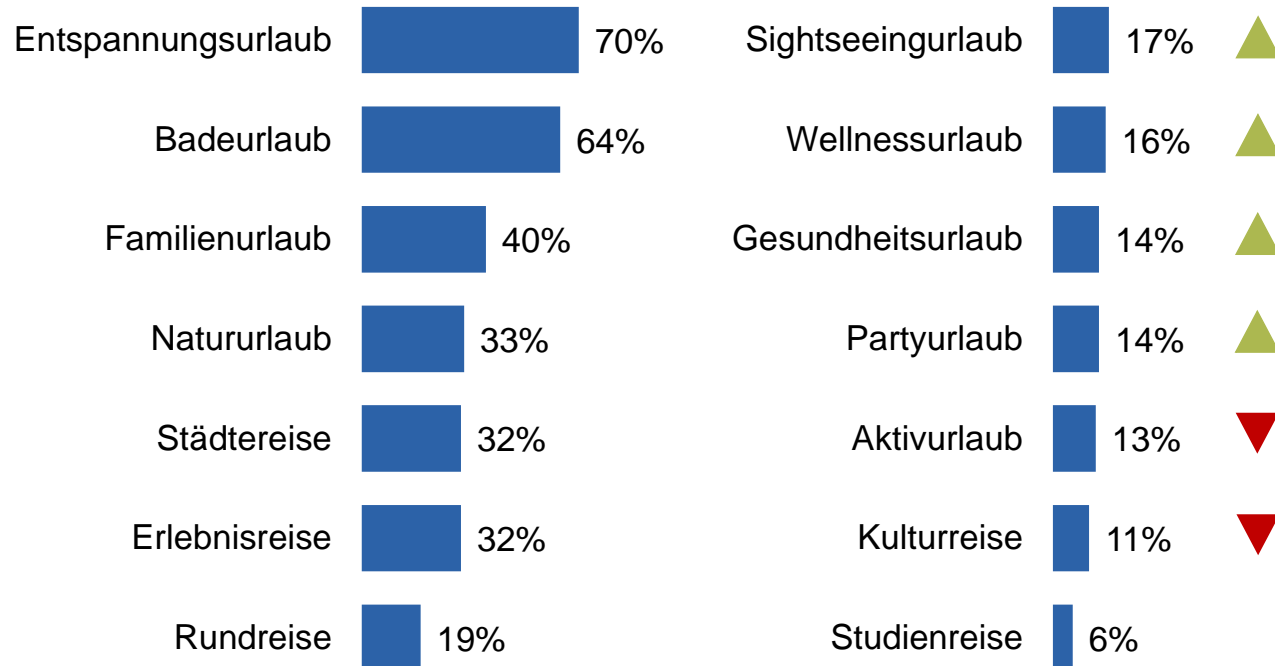
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland

Quelle: RA 2025

URLAUBSFORMEN-INTERESSE NÄCHSTE 3 JAHRE

Interesse und Wünsche wirken stabilisierend auf die Nachfrage

„plane ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“ 2025, 2026 oder 2027



Urlaubsformen-Interesse

Gefragt danach, welche Urlaubsformen die Bevölkerung in den nächsten drei Jahren ziemlich sicher plant oder welche Urlaubsformen generell in Frage kommen, zeigen sich zwei große Vorlieben: Entspannungsurlaub und Badeurlaub liegen deutlich vor Familienurlaub, Natururlaub, Städtereise und Erlebnisreise.

Das Ranking der Top sieben hat sich dabei gegenüber vor der Corona-Pandemie nicht verändert und entspricht auch dem Ranking der tatsächlichen Nachfrage 2024. Lediglich auf den hinteren Plätzen der Rangliste gab es kleinere Verschiebungen.

Diese Stabilität und Vielseitigkeit beim Urlaubsformen-Interesse ist ein weiterer Garant für eine starke Urlaubsnachfrage in der Zukunft.

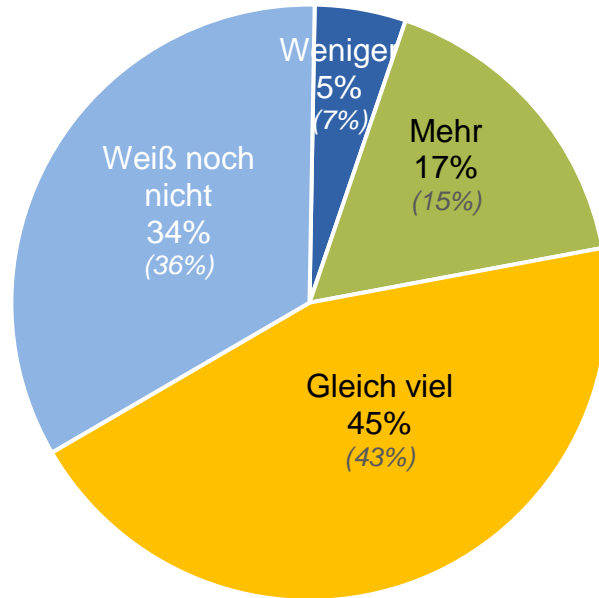
Frage: Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, planen Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre (also 2025, 2026 oder 2027) ziemlich sicher?
Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, kommen für Sie in den nächsten 3 Jahren (also 2025, 2026 oder 2027) generell in Frage?

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland; Quelle: RA 2025 – Dreiecke zeigen Rankingverschiebung gegenüber Januar 2020 („Vor-Corona“).

AUSGABEPLÄNE FÜR URLAUBSREISEN 2025

Die meisten planen gleichviel auszugeben wie im Vorjahr

Werden Sie 2025 weniger, mehr oder gleich viel ausgeben?



Frage: Was planen Sie aus heutiger Sicht für Ihre Urlaubsreisen im Jahr 2025 im Vergleich zum Jahr 2024?
Werden Sie weniger, mehr oder gleich viel ausgeben?
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren in Deutschland; Werte von Januar 2024 in Klammern
Quelle: RA 2025

Ausgabepläne im Januar 2025

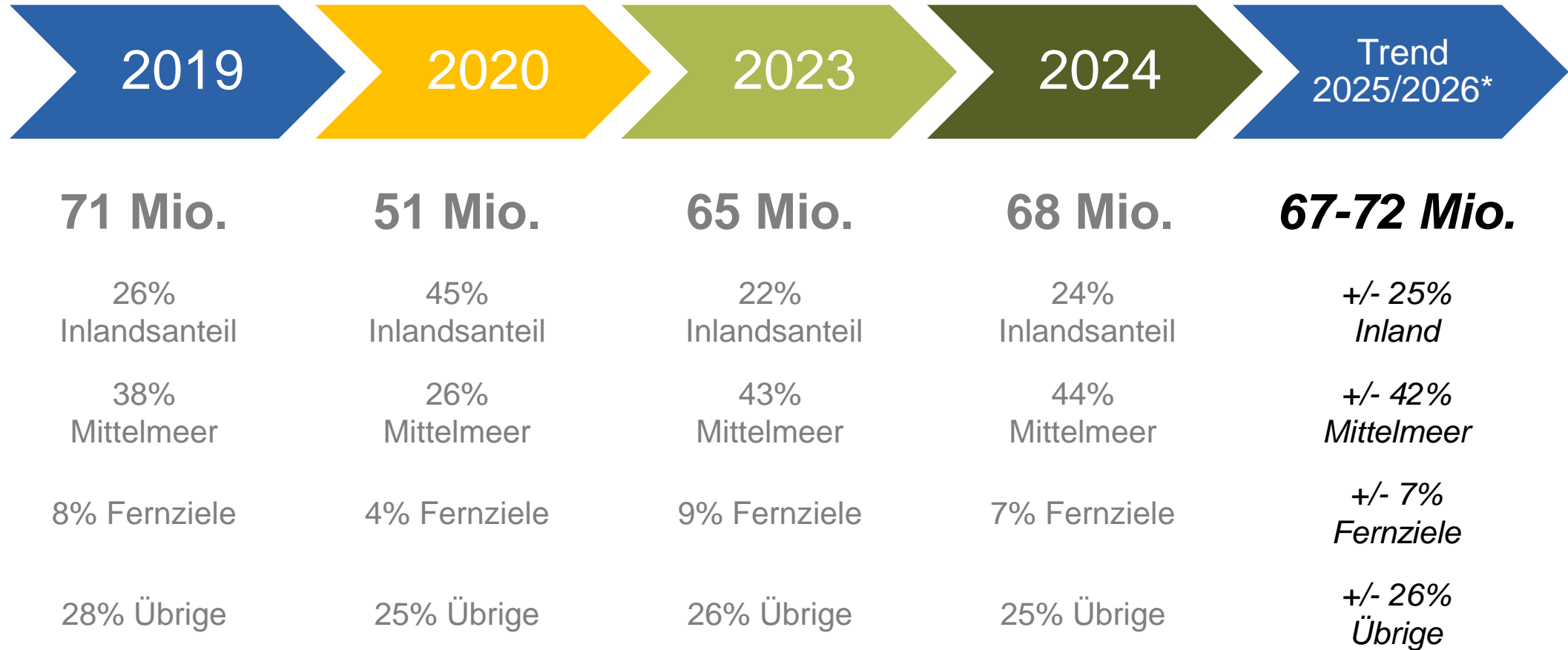
Bei ihren Ausgaben für Urlaubsreisen im Jahr 2025 planen 45% der Menschen in Deutschland gleich viel wie im Vorjahr auszugeben. 34% wissen noch nicht, wie sich ihre Ausgaben entwickeln werden. 17% planen höhere, 5% niedrigere Ausgaben als 2024.

Diese Werte liegen auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr mit leichten Steigerungen bei „gleich viel“ und bei „mehr“.

Diejenigen, die bei ihren Urlaubsausgaben unsicher sind oder sicher planen, weniger auszugeben, erwägen als Sparoptionen u.a. die Suche nach Sonderangeboten, den Verzicht auf Reisen, die Wahl günstigerer Reiseziele und/oder Unterkünfte oder Einsparungen bei den Nebenkosten am Urlaubsort.

ZUSAMMENFASSUNG

Trends bei Volumen und Reisezielen von Urlaubsreisen



Informationen über die Reiseanalyse

WOLLEN SIE MEHR ERFAHREN? WERDEN SIE PARTNER DER REISEANALYSE!

Die Reiseanalyse (RA) beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit dem Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung. Dazu werden jährlich mehrere bevölkerungsrepräsentative Befragungen (persönlich und online) mit insgesamt mehr als 12.000 Befragten durchgeführt.

Die Reiseanalyse ist eine Beteiligungsuntersuchung, deren Kosten sich die Partner der RA teilen. Eine Grundbeteiligung ist Voraussetzung für die Nutzung der Ergebnisse unserer Untersuchungen. Je nach Anwendungsbereich kann der Basisumfang einer Beteiligung um weitere Bausteine ergänzt und individualisiert werden.

Partner der Reiseanalyse sind u.a. nationale und internationale DMOs, Reiseveranstalter, Verkehrsbetriebe, aber auch öffentliche Institutionen, Verbände und Hochschulen.

Alle Details zur Reiseanalyse und Ihren Beteiligungsoptionen unter www.reiseanalyse.de

Als Partner der RA erhalten Sie Informationen zu:

Urlaubsreiseerfahrung
der letzten 3 Jahre
für 80 Destinationen,
25 Urlaubsformen & 15 Aktivitäten

Reiseverhalten
im letzten Jahr
Alles zu Urlaubsreisen
und Kurzurlaubsreisen

Reiseabsichten und
Urlaubsinteressen
80 Destinationen,
25 Urlaubsformen

Detaillierte Soziodemographie, Urlaubsmotive, Internetnutzung

Optionale Erweiterungen:

Themenschwerpunkte

Eigene Fragen in
den Befragungen

Exklusiv-/Zusatzfragen

Analysesoftware

Sinus®-Milieus

Beratungs- und
Analyseleistungen

Anwendungsgebiete:

Zielgruppensegmentierung

Werbeplanung

Volumenabschätzungen &
Wirtschaftlichkeitsanalysen

Potenzialanalysen

Motivforschung

Benchmarking &
Markentracking

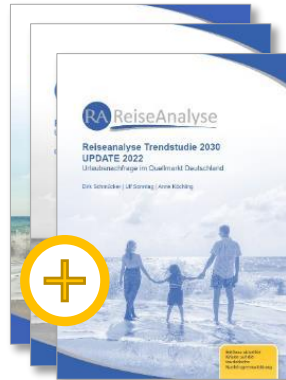
Reiseanalyse Trendstudie

Urlaubsnachfrage im Quellmarkt Deutschland

Die Trendstudie beschreibt die Entwicklungslinien der Nachfrageseite des Urlaubstourismus in Deutschland seit den 1970er Jahren.

Die aktuelle Trendstudie 2030 erschien im Jahr 2020 und analysiert die Entwicklung des Urlaubstourismus bis zum Jahr 2030. Zu den Auswirkungen der Pandemie sowie der aktuellen Krisen auf das Reiseverhalten wurden zwei Updates veröffentlicht.

ISBN der Trendstudie 2030: 978-3-949752-04-9
148 Seiten (zzgl. 44 S. Update 2021 und 24 S. Update 2022)



RA 2024: Kurzfassung der Ergebnisse

Struktur und Entwicklung der Urlaubsreisenachfrage

Im Fokus der jährlich erscheinenden Kurzfassung der Reiseanalyse steht eine ausführliche Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse unserer aktuellen Untersuchungen.

Die jüngste Ausgabe beschäftigt sich mit den Erkenntnissen zum Reiseverhalten im Reisejahr 2023, sowie mit Motiven und Präferenzen im Zusammenhang mit Urlaubsreisen.

Neben ausgewählten Ergebnissen, Zeitreihen und Vorjahresvergleichen zu Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer enthält die Kurzfassung der Reiseanalyse auch Auswertungen zu den Kurzurlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung.

Eine Kurzfassung der RA 2025 erscheint im Herbst 2025.



ISBN der Kurzfassung: 978-3-949752-07-0
86 Seiten, 89 Abbildungen



Im Herbst 2025 erscheint die neue Trendstudie 2035, die aktuelle Entwicklungen und Zukunftsprognosen bis zum Jahr 2035 aufzeigen wird.

Weitere Informationen und Bestellung unter reiseanalyse.de/studien-und-publikationen/